

Am Pfingstsamstag den 07.06.2014, legten gegen 10 Uhr die Boote **Calimero** und **Moonlight** an ihrem Liegeplatz beim MSV Germersheim ab und fuhren Richtung Heidelberg. Das Boot **Maja** legte bereits eine Stunde früher ab, da Frank mit seinem Verdränger nicht so schnell voran kommt. Das Wetter war schön, das Thermometer zeigte bereits 25 Grad an. Nach einer Stunde Fahrt rheinabwärts erreichten wir den Neckar. Kurz nach der Einfahrt wurden wir von der Wasserschutzpolizei Mannheim kontrolliert.



Leider durfte auch eines unserer Boote wegen zu schneller Einfahrt eine kleine „Willkommensgebühr“ bezahlen ;-). Die Fahrt ging weiter und bald erreichten wir die Schleuse Feudenheim, welche uns auch gleich zu Berg schleuste. Nach einer weiteren Stunde erreichten wir die Schleuse Schwabenheim. Auch hier wurden wir ohne Wartezeit geschleust. Gemütlich fuhren wir den Neckar hinauf. Es war inzwischen richtig heiß geworden und wir waren dann froh, als wir gegen 15 Uhr beim MYC Heidelberg ankamen. Dort lagen bereits seit Freitag die Boote **Saskia** und **Komet** vom MSV Germersheim. Nach dem Festmachen kühlten wir uns im Neckar ab. Herrlich!!! Nun traf auch das Boot Maja ein. Anschließend machten wir einen Stadtbummel durch die Heidelberger Innenstadt. Dort trafen wir Diana und Hans-Peter Krempel (Komet), sowie Renate und Manfred De Rossi (Saskia). Nach dem Abendessen in der Kulturbrauerei ging es zurück zum Hafen. Gegen 22.30 Uhr schauten wir uns von der Brücke aus die Schlossbeleuchtung an und ließen anschließend an Bord den Abend ausklingen. Am Sonntagmorgen war es so heiß, dass wir nach dem Frühstück wieder baden gingen. Mittags besuchten wir den Heidelberger Zoo, aber auch den Tieren war es zu heiß bei 36 Grad.



Abends gingen wir alle gemeinsam zum Essen in den „Achter“, wo wir gut versorgt wurden. Am Montagmorgen machten wir uns wieder auf die Rückreise nach Germersheim. Das Boot Maja legte bereits um 7.30 Uhr ab und die Boote Calimero und Moonlight um 10 Uhr. Die Boote Komet und Saskia blieben noch in Heidelberg liegen.



Es war wieder sehr heiß und wir hatten Glück, dass wir gleich in die Schleusen einfahren durften. Die Fahrt verlief gut. Auf dem Rhein war reger „Sportbootbetreiber“ zu verzeichnen. Um 14 Uhr waren wir wieder im Heimathafen Germersheim angekommen, wo wir uns als erstes im Wasser abkühlen mussten.

Es war ein schönes, sonniges Pfingstwochenende.